

Harmonisierung der sozialen Sicherungen in der EWG

	<u>Seite</u>
Einleitung	1
I. Problemstellung	3
II. Grundlagen	4
Unterschiede in den nationalen Systemen der sozialen Sicherungen	10
I. Unterschiede in der Struktur und der Organisation der Verwaltung	14
II. Unterschiede im Anwendungsbereich	16
III. Unterschiede in der Leistung	20
1. Unterschiede in den Leistungen bei Krankheit und Mutterschaft	20
2. Unterschiede in der Leistung bei Invalidität	25
3. Unterschiede in der Leistung für den Fall des Alters	27
4. Unterschiede in der Leistung an Hinterbliebene	28
5. Unterschiede in der Leistung bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	32
6. Unterschiede in den Familienbeihilfen	35
7. Unterschiede in den Leistungen für den Fall der Arbeitslosigkeit	38
IV. Unterschiede in der Finanzierung der sozialen Sicherheit	45
Das britische System der sozialen Sicherungen	59
I. Struktur, Organisation und ordnungspolitische Konzeption	60
II. Der Anwendungsbereich	63
III. Die Leistungen	64
IV. Die Finanzierung	71

	<u>Seite</u>
Wirtschafts- und sozialpolitische Gründe der Harmonisierung der sozialen Sicherungen	75
I. Soziale Sicherheit und Wettbewerb	76
1. Der Einfluß der sozialen Sicherungen auf die Höhe der Arbeitskosten	78
a) Die Sozialabgaben der Arbeitgeber	78
b) Die Sozialabgaben der Arbeitnehmer	82
c) Der Sozialbeitrag des Staates	94
2. Der Einfluß der sozialen Sicherungen auf die Struktur der Arbeitskosten	96
a) Die Sozialabgaben der Arbeitgeber	97
b) Die Sozialabgaben der Arbeitnehmer	99
c) Der Sozialbeitrag des Staates	119
II. Soziale Sicherung und Mobilität der Produktionsfaktoren	123
1. Die soziale Sicherung als eine Voraussetzung für die Mobilität des Faktors Arbeit	124
2. Die soziale Sicherung als auslösender Faktor der Mobilität	127
III. Soziale Sicherung und Verbesserung der Lebensverhältnisse	142
Stand der Koordinierung der sozialen Sicherungen in der EWG	153
I. Der Geltungsbereich der Koordinierungsbestimmungen	155
1. Der persönliche Geltungsbereich	155
2. Der örtliche Geltungsbereich	156
3. Der sachliche Geltungsbereich	156
4. Der zeitliche Geltungsbereich	157

	<u>Seite</u>
II. Allgemeine Grundsätze der Koordinierungsbestimmungen	157
1. Die Gleichbehandlung	157
2. Die Zusammenrechnung von Versicherungszeiten	159
3. Das Prinzip der Ausschaltung von Doppelleistungen	166
4. Das Prinzip der uneingeschränkten Leistungsgewährung in das Ausland	170
5. Die Leistungsberechnung zwischen den Mitgliedstaaten	172
III. Der reformierte Europäische Sozialfonds	177
1. Die wesentlichen Bestimmungen des Reformbeschlusses	178
2. Die wesentlichen Durchführungsbestimmungen des Reformbeschlusses	180
Zusammenfassung	185
Ausblick	192
Literaturverzeichnis	202